

Workshop	Bestimmt habt ihr schon einmal beobachtet, wie an sonnigen Tagen kleine Lichtkreise unter den Bäumen über den Boden tanzen? Diese sogenannten »Sonnentaler« entstehen, wenn Sonnenstrahlen durch die Blätter fallen. Die Künstlerin Rosa John beschäftigt sich in ihren Arbeiten mit solchen flüchtigen Lichtphänomenen. Gemeinsam beobachten wir die Sonntaler im Außenraum und entdecken, wie Licht und Schatten unsere Umgebung verändern. Bei schlechtem Wetter erzeugen wir ähnliche Effekte mit einer Taschenlampe. Anschließend bauen wir eine eigene »Camera obscura«, also eine »dunkle Kammer«, einen Vorläufer unserer heutigen Fotoapparate. So erleben wir, wie aus Licht ein Bild entsteht, und lernen dabei etwas über unser Auge, über Lichtbrechung und die älteste Form des fotografischen Prinzips.
Lernziele	Die Lernenden ... • Nehmen bewusst Licht- und Schattenphänomene im Außenraum wahr • Verstehen, wie sich Lichtquellen, Schatten, Formen und Bewegungen gegenseitig beeinflussen • experimentieren mit künstlichem und natürlichem Licht • sammeln praktische Erfahrungen mit dem Prinzip der Bildentstehung • setzen sich mit der künstlerischen Praxis von Rosa John auseinander und erkennen Licht als eigenständiges künstlerisches Gestaltungsmittel • schärfen ihre Wahrnehmung für flüchtige, alltägliche Phänomene und entwickeln Freude am Beobachten, Experimentieren und Entdecken